

son of the velvet rat

playground

Die ersten 20 Jahre!
- und ein Rückblick mit Zukunftsperspektive.

Son Of The Velvet Rat feiern heuer ein rundes Jubiläum, als Band und - nebenbei bemerkt - auch als Paar. Aus diesem Anlass erscheint im heurigen Jahr jeweils am letzten Freitag des Monats, ein Album oder eine EP aus dem Back-Katalog als Re-release.

Am 28. April folgt der nächste Longplayer "Playground". Das Album markiert die Premiere einer jahrelangen und erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Wiener Label monkey.music. Erstmals mithilfe von Studiomusikern aus dem Umfeld von Hubert von Goisern arrangiert, zeichnet sich Playground durch einen etwas opulenteren Sound und vielfältige Instrumentierung aus.

PLAYGROUND

Die 14 Songs sind zugänglicher, ohne ihr Geheimnis aufzugeben; Lieder, in denen man sich verlieren kann, wenn man will und in denen man etwas wiederfinden könnte, wenn man es braucht. Oder auch: Annäherungen an den einen Moment der Klarheit, der letztlich Illusion bleibt - in einer Sprache, die jeden Ballast zu vermeiden sucht. (Aus dem damaligen Presstext von monkey.music)

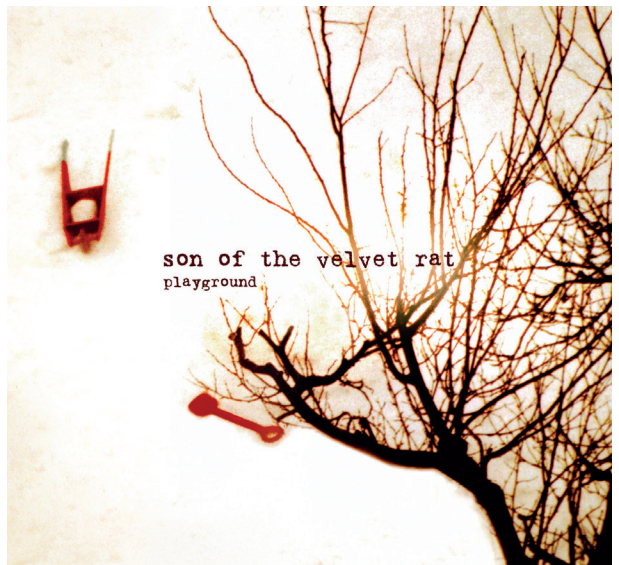
Der Wiener Musikjournalist Fritz Ostermayer (FM4) schrieb über Playground:

"Wer Songwriter sagt, muss auch Nick Drake, Leonard Cohen, Townes van Zandt, Bill Callahan oder Will Oldham sagen. Dass ein im internationalen Business noch unbekannter Grazer sich ohne wenn und aber in diese Liste einfügt, ist schlicht sensationell - so sensationell wie dieses Album. Die Band spielt so behutsam, dass man meinen könnte, sie habe Angst, den Sänger mit jeder Note zu verletzen; der Sänger dankt es mit einer Tiefe des Vortrags, den gestandene Mannsbilder schon als Terror der Intimität bezeichnen würden. Was mir aber, der ich mehr als nahe am Wasser gebaut bin, Tränen der Rührung entlockt. Großes Album!"



SONOFTHEVELVETRAT.COM

Re-Release Date: April 28 2023



TRACK LISTINGS

| | | |
|----|----------------------------------|------|
| 1 | Flower song | 1:18 |
| 2 | Ready to go | 2:30 |
| 3 | Sleeping stars | 4:26 |
| 4 | Are the angels pretty? | 3:38 |
| 5 | The sea so blue | 3:58 |
| 6 | Everything's calm (but my heart) | 4:43 |
| 7 | How can I make her smile again | 4:09 |
| 8 | Snow | 2:14 |
| 9 | Lungfish | 4:01 |
| 10 | She floated away | 2:15 |
| 11 | Blue hair | 5:18 |
| 12 | I am a jet pilot | 4:44 |
| 13 | Wait | 4:50 |
| 14 | When she walks in the room | 3:19 |

PRAISE FOR PLAYGROUND 2006

"... Mit markant filigraner Stimme singt er auf seinem großartigen Majordebüt Refrains wie "Are you sad? No, not us, we 're just confused by love" ("Ready to go"), und büßt gegenüber dem Ende 2003 erschienenem Alleingang "By my side" auch durch die neuartige Bandunterstützung nichts von seiner berührenden Intimität ein. ... schattenweltliche Balladen, die - gänzlich frei von reinem Befindlichkeitsgesäusel - den schmalen Grat zwischen Schönheit und Kitsch sehr sicher meistern" (G.Stöger, Falter)

"... der beste Singer/Songwriter, den das Land hervorgebracht hat." (Andreas Russ, Kurier Freizeit)

"So wie ein Bildhauer sein Leben lang auf Steine schlägt, um besser zu werden, um das Bestmögliche aus dem Stein herauszuholen, so schreibt Georg Altziebler, der Mann hinter Son of the Velvet Rat, Songs" (G.Bus Schweiger, Skug)

"Wie kaum ein anderer hierzulande schleift Altziebler seit Jahren an seinen stilsicheren, lyristischen und sparsam arrangierten Songkleinoden, die von berührender Verletzlichkeit geprägt sind." (T.Schaffer, Falter)

"Die lange angestrebte Qualität wird hier endlich erreicht und die Platte zum Genuss für den Hörer." (M.Mühl, The Gap)

"Eine introvertierte Musik, die ihre Wurzel irgendwo in Country und Folk hat, sich dazu aber so verhält wie Kammermusik zu Square - dance - Gefiedel...um einen besseren Songwriter als Altziebler zu finden, da werden sie wohl 40 Tagesritte investieren müssen. Mindestens." (M. Gasser, Kronen Zeitung)